

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK/TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsenstr. 10, Ruf 344

Nr. 12

Landeck, den 22. März 1952

7. Jahrgang

Landeck braucht vier Krankenwagen!

Die kirchliche Weihe des neuen Krankenwagens vollzog sich, unter der Teilnahme der Bevölkerung in eindrucksvoller Art, am Sonntagvormittag auf dem Platze vor der Landecker Hauptschule, wozu alle vier Krankenwagen des Landecker Roten Kreuzes aufgefahnen waren und auch eine stattliche Anzahl von freiwilligen Rotkreuzhelferinnen und Helfern erschienen war.

Die kurzen, aber bedeutsamen Worte, die S. Hochwürden, der Herr Stadtpfarrer Aichner, der Weihe vorausschickte, enthielten eine Würdigung der selbstlosen Tätigkeit des Roten Kreuzes im Dienste der Nächstenhilfe und der opfervollen Samaritertätigkeit der Helferinnen und Helfer. Aus derart berufenem Munde und zum erstenmale öffentlich ausgesprochen, gingen seine Worte genau so zu Herzen, wie sie von Herzen kamen.

In seiner Ansprache nach der Weihe setzte sich unser Bezirksstellenleiter, Herr Bezirkshauptmann, O. R. Dr. Fritz Koler, auch mit einigen Fragen auseinander, die mit dieser Großtat in Verbindung stehen, dankte dem Bezirksausschuß für die Mühe und Verdienste bei der Schaffung und Beschaffung des neuen Krankenwagens und sprach auch den Helferinnen und Helfern für ihre selbstlose Dienstleistung den Dank des Roten Kreuzes aus. Wir wollen hoffen, daß auch seine Kritik der Kritiker die Ohren jener erreichte, die es angeht.

Dann bliebe nur noch die Frage nach der Notwendigkeit dieser Neuanschaffung zu besprechen. Hierbei ist folgender Gesichtspunkt zu beachten: Eigentlich müßten alle drei Wagen durch neue ersetzt werden, denn wir hatten bisher meist nur zwei Wagen im Dienste und den dritten irgendwie in Reparatur. So gesehen, haben wir eigentlich auch jetzt nur drei Krankenwagen, brauchen aber vier.

Diese letzte Behauptung erscheint etwas kühn. Denn bei durchschnittlich 4-5 Ausfahrten täglich könnte ein fernstehender leicht annehmen, daß eigentlich zwei Wagen vollkommen genügen müßten. Leider aber ist es nicht so, daß unsere „Kunden“ gewillt sind, sich an irgendeine Tages- oder Stundeneinteilung zu halten. Stundenlang, manchmal sogar tagelang, ist keine einzige Ausfahrt erforderlich, dann aber kommen — und das ist die Regel — gleich mehrere (meist 4-5, in letzter Zeit waren es sogar 7) Anforderungen knapp nacheinander. Auch besteht unser Bezirk erfreulicher-, aber in dieser Beziehung bedauerlicherweise nicht nur aus einem einzigen Tale. Es kann daher der Wagen, der aus dem Paznaun einen im Stollen verunglückten Arbeiter holen mußte, nicht den beim Holzfällen im Kaunertale Verletzten oder einen Blinddarm aus Schönwies im Vorbeifahren mitnehmen. Man kann aber auch einem Infektionsfalle keinen anderen Patienten beilegen, selbst wenn beide

Fälle aus dem gleichen Orte geholt werden müßten. Muß nun ein Kranker nach Innsbruck oder gar nach Natters oder Hall gebracht werden, dann kommt dieser Wagen in der Regel für andere Transporte nicht mehr in Betracht. So kommt es sehr häufig vor, daß 2 oder 3 Wagen eingesetzt sind und nicht sehr selten ein vierter einzusetzen wäre. Wir wollen niemandem, der diese Tatsache bezweifelt, wünschen, daß er einmal ein derart vierter Fall ist, wenn wir keinen vierten Wagen haben. In allen Fällen ist aber jeder einzelne Fall der dringendste. Das trifft auch in der Regel zu, denn, abgesehen von den immer dringenden Fällen wie Unfälle, Blinddarm-entzündungen und — Geburtenhilfe, sind auch alle anderen Krankheiten im Zustande der Dringlichkeit, weil die Überführung ins Krankenhaus doch erst dann angeordnet wird, wenn es schon nicht anders geht.

Unter diesen Umständen ging es auch bei uns nicht anders: Der vierte Wagen mußte kommen. Frohen Herzens können wir nun verkünden: Er ist da! ***

Tirols Feuerwehren 1951

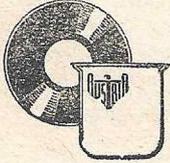
Bei der kürzlichen Landes-Verbandstagung der Feuerwehren Tirols, bei der sämtliche Bezirke Tirols durch die Bezirks-Feuerwehrkommandanten und Inspektoren der Bezirksverwaltungsbehörden vertreten waren, konnte Landes-Feuerwehrkommandant Ing. Otto Knittel einen erhebenden Rechenschaftsbericht erstatten.

Der Beginn des Jahres 1951 war durch fürchterliche Lawinenkatastrophen gekennzeichnet, bei denen 103 Feuerwehren mit 1583 Mann in den Einsatz kamen und 48.312 Stunden in Dienst für den Nächsten aufwendeten. Neben vielen Verletzten haben hierbei 2 Feuerwehrmänner ihren selbstlosen Einsatz mit dem Leben besiegelt. Einige Teile unseres Landes waren durch Hochwasser bedroht, und wiederum standen unsere Feuerwehren in vorderster Linie, um den entfesselten Elementen Einhalt zu gebieten; 921 Männer haben in 11.901 Stunden ihre Liebe zur Heimat unter Beweis gestellt. Erschreckend ist die Zahl der Brände: 731 mal heulten im letzten Jahr die Sirenen, um die Männer der Tat zu hilfreichem Einsatz zu rufen und bedrohten Mitmenschen zu helfen. Der Erfolgsbericht der Feuerwehren ist ein Ruhmesblatt für das Land Tirol! Bei den 731 Bränden konnten die Feuerwehren 708 mal den Wettlauf mit dem Feuer gewinnen und den Brand auf den Ursprungsherd beschränken; nur in 3,2% der Fälle waren die Elemente stärker und vernichteten ein Heim zum größeren Teil. Die enge Zusammenarbeit mit Gendarmerie und Polizei hat sich besonders erfolgreich in der Brandursachenforschung ausgewirkt. Ein einziger Brand von den

731 Fällen konnte nicht einwandfrei geklärt werden, bei allen anderen wurde die Entstehungsursache mit Hilfe modernster Forschungsmethoden und Untersuchungen einwandfrei festgestellt. Wiederum mußte die alte Tatsache bestätigt werden, daß der Großteil der Brände auf sträflichen Leichtsinns, auf Gewissenlosigkeit und auf Unkenntnis im Umgang selbstverständlicher Einrichtungen zurückzuführen war.

Durch die vorliegende Statistik ist erwiesen, daß 260 Brände, das sind 35,5%, auf reine Fahrlässigkeit und weitere 278 Brände, d. h. 38%, auf leicht vermeidbare Mängel zurückzuführen waren. Ein trauriges Kapitel ist immer noch die Kinderbrandstiftung, wurden doch im letzten Jahr 23 Brände durch Kinder gelegt. Als Tatsache sei noch herausgegriffen, daß 102 Brände durch Rauchen und durch unsachgemäßes Abstellen heißer Asche sträflich verursacht wurden.

Unserer gesamten Bevölkerung soll immer wieder vor Augen geführt werden, daß von allen Vergeudungen die Brände zu den fürchterlichsten zählen, daß zur allgemeinen Verarmung die Schadenfeuer ein gerüttelt Maß von Schuld tragen, daß sich aber auch kaum ein anderes Unglück so leicht vermeiden läßt, wenn wir nur Feuer und Licht sorgfältig wahren, Pfluscharbeit vermeiden und verhindern und Ordnung halten in Haus und Hof.



SCHALLPLATTEN!

Marken PHILIPS und POLYDOR
bei

Radio R. Fimberger

Vom Bezirksverband der Blasmusikkapellen

Wie uns erst jetzt mitgeteilt wurde, fand am 2. März im Hotel „Goldener Adler“ in Landeck eine Tagung des Bezirksverbandes Landeck der Blasmusikkapellen, unter Anwesenheit fast aller Obmänner und Kapellmeister des Bezirkes, statt. Nach einem kurzen Tätigkeitsbericht von Bezirksobmann B.M. Siegele (Kappl) und längeren, teils sehr launigen Ausführungen von Bezirkskapellmeister Moriggl (Lauders) über das vergangene Jahr wurde der neue Ausschuss in geheimer Wahl wie folgt gewählt: Dem bisherigen Bezirksobmann Siegele wurde das Vertrauen mit großer Mehrheit wieder geschenkt, während die Stelle des Bezirkskapellmeisters mit dem Kapellmeister der Landecker Stadtmusikkapelle, Hans Parth, neu besetzt wurde. An Terminen für Musikfeste im Sommer 1952 wurden bei dieser Tagung bisher bekanntgegeben: Am 6. Juni ein Musikkameradschaftstreffen Stanzertal-Klostertal in St. Anton und in Ried ein Musikfest anlässlich der Jubiläumssfeier der dortigen Kapelle. Im Juni soll dann noch der Paznauner Taltag stattfinden und im Juli das Bezirksmusikfest wieder in Landeck; für die beiden letztgenannten Musikfeste konnten noch keine fixen Termine bekanntgegeben werden.

Die Schützenkompagnie Kappl wieder errichtet

Am Sonntag, den 9. März versammelte sich in Kappl im Gasthof „Post“ unter dem Vorsitz von B.M. Siegele eine Anzahl ehemaliger Schützen und Schützenfreunde. B.M. Siegele richtete an die Versammelten den Appell,

die Schützenkompagnie Kappl wieder zu errichten, weil er dies für die Pflege alter Tiroler Tradition für notwendig erachte und die Schützenkompagnie Kappl sich seinerzeit am Freiheitskrieg des Jahres 1809 rühmlich hervorgetan habe. (Es wird noch in Kappl die damals erbeutete Fahne verwahrt). Der gleichfalls anwesende Schützenmajor Koilo erläuterte Zweck und Organisation der Schützenkompagnien in Tirol. Der Vereinsausschuss

**Gesunde Schlankheit erreichen Sie
durch einen passenden Hüftgürtel
aus Ihrem MODENHAUS HUBER**

wurde in offener Wahl gewählt, und zwar: Bürgermeister Siegele zum Obmann, Johann Rudigier zum Hauptmann, Raimund Rudigier zum Schriftführer und Erwin Sailer zum Kassier. Der Obmann, B.M. Siegele, versprach der wiedererstandenen Schützenkompagnie seine tatkräftige Unterstützung.

Die Schützenkompagnie Landeck veranstaltete am Sonntag beim Straudi in der Veranda ihr 1. Luftgewehrschießen, welches von der schießlustigen Bevölkerung sehr gut besucht wurde. Ohne Unterbrechung wurde in 4 Gewehren von 14 - 19 Uhr geschossen. Am kommenden Sonntag (23. 3.) findet ein solches Schießen (ohne Wertung) abermals statt, bei dem auch die Zieleinrichtung in Aktion tritt und dadurch eine Beschleunigung der Trefferangabe möglich ist. Dieses Schießen dauert von 2 Uhr nachmittags bis 12 Uhr nachts; es gilt als Vorbezw. Einschießen für das am 6. April stattfindende Preisschießen (Näheres dann in unserem Blatte). Beim Vor- und Preisschießen können sich auch alle schießlustigen wieder beteiligen, auch Damen und Jugendliche unter 18 Jahren. Die Schützenkompagnie Landeck hofft, daß sich die schießlustige Bevölkerung zahlreich bei diesen Schießen beteiligt und so dieser alte Tirolerbrauch wieder so lebendig wird, wie es früher war.

Vom Obstbauverein Landeck

Am Sonntag, den 9. März fand unter dem Vorsitz von Obmann Alois Pircher im Gasthof „Alberg“ die diesjährige Vollversammlung des Obstbauvereins Landeck bei gutem Besuche statt. Den üblichen Berichten folgte außerdem ein fachlicher Vortrag, verbunden mit Filmvorführung, von Fachberater Kiengner. Die fälligen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Obmann Bahnhofsvorstand Franz Brock, Obm.-Stv. Tierarzt Richard Krabb, Schriftführer Fachlehrer Rudolf Stadlwieser und Kassier Alexander Egger. Als Vertrauensleute für die einzelnen Stadtteile wurden gewählt: Perfuchs Johann Spis, Od Karl Gritsch, Perjen Josef Hamerl, Bruggen Ernst Huber, Perfuchsberg Josef Stubenböcksen, außerdem in den Ausschuss Frau Else Stockhammer, Josef Straudi und Robert Kurz. Als Baumwarte sind Eduard Echart, Bruggen, und Josef Hamerl, Perjen, bestellt worden.

Die Vereinsmitglieder haben nunmehr die Möglichkeit, Wünsche hinsichtlich Baumpflege und Spritzung bei ihren Vertrauensleuten bekanntzugeben. Es wurde auch beschlossen, für die Mitglieder die Baumpflege- und Spritzarbeiten ernähigt durchzuführen. Der Kassier wird in der nächsten Zeit die noch rückständigen Mitgliedsbeiträge einkassieren und die Vereinsmitgliederliste in Ordnung stellen. Die neuen Vertrauensleute versprechen eine aktive Tätigkeit im Obstbauverein Landeck, was wohl im Interesse der gesamten Bevölkerung begrüßenswert ist.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Fischerei-Versteigerung. Am Sonntag, den 31. 3. 1952, findet um 10 Uhr vormittags im Gasthaus „Schweighofer“ in See die öffentliche Versteigerung der Fischerei im Pachtrevier Nr. 22 auf 10 Jahre, und zwar vom 1. 4. 1952 bis 31. 3. 1962, statt. Der Ausrufungspreis beträgt S 500.-. Jeder Pachtlustige hat vor Beginn der Versteigerung ein Vadum im zweifachen Betrage des Ausrufungspreises zu erlegen. Die Pachtbedingungen können sowohl bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck als auch bei den Gemeindeämtern See und Kappl eingesehen werden; sie gelangen aber auch vor Beginn der Versteigerung zur Verlesung. Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindevamt Landeck

Die Lebensmittelkartenausgabe für die Monate April bis Juni 1952 findet vom Montag, den 24. bis einschließlich Samstag, den 29. März 1952 im Rathaus, Zimmer 1, **nur vormittags** von 8-12 Uhr statt. Die Kartempfänger werden dringend ersucht, bei der Abholung ihre neuen Hausnummern anzugeben und folgende Einteilung einzuhalten: Montag Landeck-Stadt und Od, Dienstag Persuchs, Mittwoch Perjen, Donnerstag Bruggen und Selbstversorger, Freitag Persuchsberg und Selbstversorger, Samstag evtl. Nachzügler.

Bekanntmachung. Zur Schonung des Weges nach Persuchsberg wird bis zur vollkommenen Austrocknung desselben jeglicher Verkehr mit motorisierten Fahrzeugen von über 2 to untersagt. Bei Nichteinhaltung obiger Anordnung werden die betreffenden Fahrzeughalter zur Verantwortung und Schadenerstatlung herangezogen werden. Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Steuervortrag in Landeck. Am Mittwoch, den 26. 3. 52 findet um 17 Uhr im Gasthof „Schrofenstein“ ein Steuervortrag, gehalten von Dr. Erich Fritsch, statt. Dieser Vortrag, der bereits in Innsbruck und in den übrigen Hauptstädten des Bundesgebietes, mit Erfolg gehalten wurde, wird durch Tonband wiedergegeben, wobei ihn Steuerberater Dr. Alfons Schneider interpretieren und anschließend die Diskussion leiten wird. — Der Vortrag beinhaltet folgende Themen: 1. Die steuerlichen Auswirkungen der Investitionen von 1949-51; 2. Welche Vorteile kann eine Schillingseröffnungsbilanz bringen, 3. Ermittlung des steuerpflichtigen Gewinnes 1951. Es wird wahrscheinlich notwendig sein, diesen Vortrag auf zwei Abende zu verteilen; der zweite Abend wird einvernehmlich mit den Teilnehmern des ersten festgelegt. Der Zutritt zu diesen Vorträgen ist für alle Wirtschaftstreibenden und Angehörigen von Ämtern und Behörden frei. Wir bitten die Betriebsinhaber, auch ihre Angestellten zur Teilnahme einzuladen. Handelskammer Landeck

Gemeindevamt Zams

Vermessungen im Jahre 1952 (Neu-, Zu-, Umbauten, Grundteilungen usw.) sind unter Angabe der Grundparzelle umgehend, spätestens aber bis 31. 3. 1952 dem Gemeindevamte anzumelden. Später einlangende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Der Bürgermeister: Grüner e. h.

In Zams wurden geboren am 7. März eine Brigitte Johanna dem Elektromeister Erich Höckner und der Josefine geb. Linhofer, Ried 75; am 8. 3. ein Josef dem Bäckermeister Josef Ruetz und der Elisabeth geb. Schnitz-

ler, Grins 64. - Es starben am 10. 3. die Hausfrau Anna Waldhart geb. Egler, Pfunds, 82 Jahre alt; am 12. 3. die Hausfrau Maria Antonia Rudig geb. König, Zams 17, 78 Jahre alt; der Rentner Ignaz Sief, Grins 11, 72 Jahre alt.

Pelargonien für den Blumenschmuck!

Die Fenster und Balkone, die über den Winter so lange blütenlos gewesen sind, fangen wieder langsam an, wichtig zu werden. Pelargonienstöcke, die sich jetzt meistens in den Überwinterungsräumen befinden, sind jetzt stark zurückzuschneiden. Mit einem scharfen Messer werden die Pflanzen auf $\frac{2}{3}$ ihrer Länge eingestutzt, so daß alle über den Winter gebildeten Geiltriebe entfernt sind. Gut zusammengeschnittene Pelargonienpflanzen geben buschige Stöcke, hingegen bilden sich bei un- oder zu lang geschnittenen Pelargonienpflanzen nur oben einige Blüten. Die Esca-Pelargonien werden ebenfalls stark eingekürzt. Die Edel-Pelargonien machen eine Ausnahme; sie dürfen nicht so stark zurückgeschnitten werden.

Nach dem erfolgten Rückschnitt darf man nicht gießen. Der Stock fault leicht, da das Gießwasser nicht sofort verarbeitet werden kann. Nach einigen Tagen werden die zurückgeschnittenen Pelargonienpflanzen austreiben. Damit zeigt die Pflanze an, daß wieder gegossen werden kann. Gleichzeitig werden die Pflanzen wieder mehr an Licht und Sonne gebracht, damit die neuen Austriebe nicht vergeilen. Mit zunehmendem Wachstum setzt auch wieder das normale Gießen ein, welches je nach dem Standort der Pflanzen und der Temperatur angepaßt sein soll. Eine Verbesserung der Erde wird beim Umtopfen oder Auspflanzen in Kistchen vorgenommen. Auf diese Art erhält man gut entwickelte und blühwillige Pelargonienstöcke für den Fenster- bzw. Balkenschmuck.

SPORT

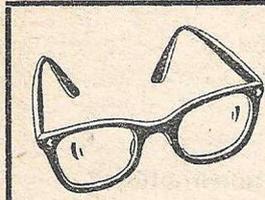
Die 1. Clubausfahrt des ATB. Landeck

am vorletzten Sonntag gestaltete sich zu einem vielversprechenden Beginn für eine rege Clubtätigkeit in diesem Jahre, denn es waren, trotz des herrlichen Skiwetters, 12 Autos und 2 Kräder mit insgesamt 44 Teilnehmern an ihr beteiligt. Leider wehte in Hochstirmermüßigkeit der Wind noch etwas kühl, so daß man in den Lokalen bleiben mußte. Die Ausfahrt erfolgte pünktlich und geschlossen — die Rückfahrt vollzog sich zwanglos — und verlief unfallsfrei. Unter den zahlreichen Fahrteilnehmern herrschte beste Harmonie und vergnügte Stimmung, die nicht einmal durch den Wein getrübt werden konnte...

Was aus dieser ersten Ausfahrt gelernt werden konnte, war das, daß die Clubvorstehung bis kurz vor dem Zeitpunkt der Abfahrt nicht wußte, wieviele Teilnehmer sich überhaupt einstellen würden, da die Meldungen nicht eintrafen. Wohl war die Clubleitung über das dann so zahlreiche Erscheinen sehr erfreut, möchte aber für künftige Veranstaltungen dieser Art bitten, die Meldungen frühzeitig abzugeben. Es ist z. B. eine „Blütenfahrt“ nach Meran geplant, wo auch für Übernachtungsmöglichkeit eine genaue Anzahl der Teilnehmer bekannt sein müßte. Näheres über die letztgenannte Ausfahrt wird noch zeitgerecht ergehen, wenn die diesbezüglichen Verhandlungen abgeschlossen sind.

Die Klubmeisterschaften des ESV. Oberinntal

führte dessen Sektion Skilauf am vorletzten Sonntag in Pettneu unter der sportlichen Leitung von Hans Rieger, bei reger Teilnahme der Bevölkerung, durch.



Eine Brille,

die nicht richtig sitzt, erfüllt nicht ihren Zweck. Jede Brille, auch Ihre Sonnenbrille, wird bei mir gratis korrekt angepaßt.

Optiker J. PLANGGER

Das schöne Wetter und gute Schneeverhältnisse sicherten eine einwandfreie Durchführung der Veranstaltung. Die Sieger in der alpinen-Kombination wurden: Junioren: 1. Alfred Falch, Pettneu, 2. Karl Kirschner, Landeck, 3. Ludwig Schwaiger, St. Anton; Allgemeine Klasse: 1. und Klubmeister 1952 Hermann Petter, St. Anton, 2. Rudolf Walch, Pettneu, 3. Walter Lenauer, Landeck; Altersklasse II.: 1. Franz Kosner, St. Anton; Gästeklasse: 1. Franz Falch, SK. Pettneu (Tagesbest), 2. Herbert Kosner, St. Anton, 3. Erich Pircher, SC. Strengen.

Erfolgreiches Landecker Fußballjahr 1951

Bei der ordentlichen Generalversammlung des SV. Landeck konnte Obm. Walter das abgelaufene Spieljahr als erfreulich bezeichnen: Die 1. Mannschaft und die Jugend wurden Herbstmeister in ihren Klassen, die Schüler punktgleich mit dem Herbstmeister. Er dankte allen Aktiven für ihren Einsatz und gab der Hoffnung Ausdruck, daß das Landecker Publikum dem Verein auch in diesem Jahre genau so die Treue halten wird. Zur Sportplatzfrage übergehend, erklärte er, daß man hier in absehbarer Zeit einer günstigen Lösung endlich entgegensehen könne. Die Neuwahl des Ausschusses ergab u. a.: Obm. Josef Prantner, Obm.-Stv. Georg Walter und Sektionsleiter Erwin Guggenberger.

An diesem Sonntag ist ein Freundschaftsspiel mit Erster und Jugend gegen Ötztal vorgesehen, während die 1b-Mannschaft nach Götzis fährt.

Notes Kreuz (Wochenbericht). Der Schüler Edwin Jäger aus Spis zog sich beim Skilaufen eine Knöchelverrenkung zu. Eine Frau aus Wiesbaden wurde mit Schien- und Wadenbeinbruch von Galtür zum Bahnhof Landeck gebracht. Als Opfer eines Verkehrsunfalles brachten wir Dr. Guido Klingler mit einer Gehirnerschütterung und Verletzung von Bichelbach nach Zams. Eine Engländerin erlitt beim Skilaufen in Galtür eine Schienbeinsplinterung und wurde vom Rettungsdienst in das Krankenhaus Zams gebracht. — 23 Ausfahrten, 4 Blinddarmentzündungen, 2 Infektionsfälle und 1 freudiges Ereignis.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 23. 3.: 4. Fastensonntag — 6 Uhr hl. Messe f. Julius Vorhofer, 7 Uhr hl. Messe f. † Eltern Lang, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Erich Schmid, 11 Uhr hl. Messe; 16 Uhr Erstkommunikantenmütter-Stunde im Pfarrheim; 20 Uhr Fastenpredigt u. Andacht.

Montag, 24. 3.: Hl. Erzengel Gabriel — 6 Uhr hl. Messe f. Josef Zangerle (Vater u. Sohn), f. Otto Huber u. f. Josef u. Paula Geiger, 7.15 Uhr hl. Messen n. Mg. f. † Vater u. f. Karolina Geiger, 8 Uhr hl. Messe f. Anna u. Midi Spis; 17 Uhr Kreuzwegandacht (so täglich!); 20 Uhr Lourdes-Vortrag m. Lichtbildern d. KAJ. im Vereinshaus.

Dienstag, 25. 3.: Fest Maria Verkündigung — 6 Uhr hl. Messen f. Josef Geiger u. f. Maria Bangratz, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Bruno Torre, hl. Messe f. Bernhard Winkler,

7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe f. Franziska Siegele, 8 Uhr hl. Messe d. Frauen n. Mg.

Mittwoch, 26. 3.: 6 Uhr hl. Messe f. Ado Haller, 7.15 Uhr Requiem f. † Mutter Philomena Oberparleiter, Jahresmesse f. Franz Sigl, 7.30 Uhr in Bruggen hl. Messe n. Mg. Schlatter, 8 Uhr hl. Amt f. Anna u. Heinrich Schrott.

Donnerstag, 27. 3.: Hl. Johannes v. Damascus — 6 Uhr im Burschl Gem.-Messe f. Aloisia Bangratz, hier 2. Jahresamt f. Karl Ginther, hl. Messe f. H. H. Pfr. Kerber, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Heinrich Gurschler, hl. Messe f. Franz Kues, 8 Uhr hl. Messe f. Frau Maria Karlinger.

Freitag, 28. 3.: Hl. Johannes a Capistrano — 6 Uhr hl. Messen f. Lilli Matt u. f. Luise Tschofen, 7.15 Uhr Jahresmessen f. Anna Silbergasser u. f. Ernst Weierberger, 8 Uhr hl. Messe f. Frau Rosa Pezzei.

Samstag, 29. 3.: 6 Uhr 1. Jahresamt f. Maria Schwab, hl. Messe f. Ferd. Spielberger, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Hörbst, hl. Messe f. Angelika Schöpf u. arme Seelen, 8 Uhr hl. Messe z. E. d. Muttergottes; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 23. März 1952

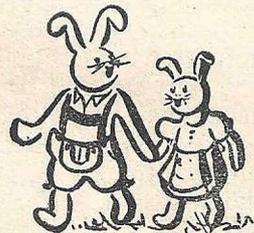
Dr. Karl Fink, Landeck, Malserstr. 11, Tel. 477

Tiwag Stördienst (Ldck-Zams) 22-23. 3. 1952: Tel. 200

Beachten Sie, bitte, den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt des Warenhauses L. Schueler, Landeck.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

Gesucht wird für herrlich gelegenen Hüttenbetrieb eine tüchtige, ehrliche, selbständige **Hilfskraft** mit guten Koch- u. Nähkenntnissen. Eintritt je nach Saisonbeginn am 15. Juni oder 1. Juli (bis Ende August oder 15. September). Schriftliche Bewerbungen an die Druckerei Tyrolia



**Schön und gut
und doch billig!**

Herren-Pullover schon ab S. 62.-

Herren-Westen in reichster Auswahl

Frühjahrs-Pullover ab S. 153.-

für Damen, Wiener Modelle

Damenblusen für jeden Geschmack

im

Spezialgeschäft für Herren- u. Damenwäsche

Anna Pesjak

Landeck, Maisengasse 16 - Telefon 462

Suchen Sie einen erst-
klassigen Füllhalter - dann

AMICUS!

Der Qualitätshalter in
allen Preislagen im
führenden Fachgeschäft

Jos. Jöchler
LANDECK

Die universale **Satteriof**-Hautcreme in der
grünen Tube auch verlässlich gegen ver-
schiedene Hautausschläge und Gicht. Be-
weis: Viele Dankschreiben auch von Ärzten

Erklärung!

Frau ANNA SAILER, Kreuzbühelgasse, Baracke 5 hat
anlässlich meiner Abreise in das Altersheim Imst von mir
außer dem Wohnungsschlüssel schriftlich die Bestätigung zum
Betreten meiner Wohnung bezw. die Berechtigung zum Ver-
kauf meiner sämtlichen Sachen, die sich in der Wohnung
befinden, erhalten. Entgegengesetzte Äußerungen gegenüber
Frau SAILER sind daher ehrenrührig.

Landeck, am 17. März 1952. **Frau Angela Market**

7% Preisnachlaß auf Möbel,

Schlafzimmer hart und weich, Küchen,
Wohnzimmer, bietet gegen bequeme Teil-
zahlung zu günstigen Preisen

Möbelhaus **ANTON KECKEIS**, Bludenz
WICHNERSTRASSE 5



Paul Hörbiger in einer seiner besten Rollen:

Der alte Sünder Jugend-
verbot!

mit Maria Andergast, Inge Konradi,
Fritz Imhoff, Karl Skrap

Samstag, 22. März um 5 und 8 Uhr
Sonntag, 23. März um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Eine Filmkomödie nach dem Stück „Fr. Julie“:

Ein ganzer Kerl

mit der großen Starbesetzung: Albert Matterstock, Heidemarie
Hatheyer, Paul Henckels, Frieda Richard u. a. **Jugendverbot!**

Dienstag, 25. März um 8 Uhr
Mittwoch, 26. März um 8 Uhr

Hilde Krahl, Paul Hartmann, Vilma Degischer, Ida Krottendor-
fer und weitere 3000 Mitwirkende in dem großen österr. Film

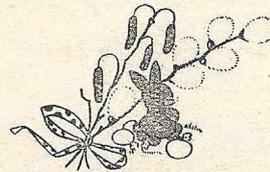
Das Tor zum Jugendfrei
Frieden

Eine wunderbare,
ergreifende Filmlegende
um die Mariazeller
Muttergottes

Donnerstag, 27. März um 7 Uhr
Freitag, 28. März um 8 Uhr

2 sehr gut erhaltene **Küchenkredenzen** um
S 300.—, bezw. S 250.— zu verkaufen.

EPPENSTEINER, Kreuzbühelgasse 22



Wäsche Strümpfe

„Aha“

jetzt geht die Uhr richtig...

Frühjahrmäntel . . . S 478.-
Kulijacken . . . S 290.-
Plisseeröcke . . . S 175.-
Kleider in hübschen Dessins S 168.-
Pullover, Frühjahrsmode S 129.-
Bluserln S 62.-

Besichtigen Sie, bitte, unsere Schaufenster!
Kommen und wählen Sie jetzt

MODENHAUS
HUBER

Danksagung

Für die uns anlässlich des Hinscheidens
unseres lieben Vaters, Herrn

Alfons Tschon

allseits erwiesene aufrichtige Anteilnahme
danken wir allen Verwandten, Bekannten
und Hausleuten für die vielen Kranz-
und Blumenspenden und Beileidsschreiben so-
wie für die überaus zahlreiche Beteiligung
an seinem letzten Gange. Unser beson-
derer Dank gilt Herrn Direktor Bucher, den
Beamten und der ganzen Arbeiterschaft
mit ihrem Betriebsratsobm. Schröcker und
der Gewerkschaft, der Freiw. Feuerwehr für
das ehrenvolle Geleite, sowie der Schützen-
kompagnie Landeck für die Fahnenabord-
nung und der Kameradschaft Landeck des
TKOV. Ferner danken wir H. H. Kooperator
Steidl für seinen tröstenden Beistand und
Herrn Dr. Frieden für die ärztliche Betreu-
ung, sowie den Herren Ärzten und Kran-
kenschwestern des Krankenhauses Zams
für ihre Pflege.

Landeck, im März 1952.

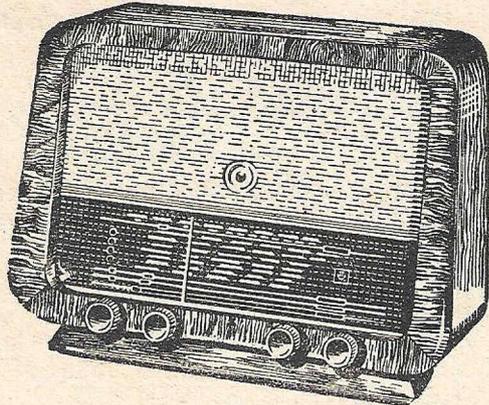
In tiefer Trauer:

Familien Vidonya und Prantner

Im Namen aller Verwandten

R. Fimberger

RUF 513



6-Röhren-Mittelsuper, 4 Wellen

Große Radio-Tauschaktion!

Wenn Sie bei mir zwischen 15. Februar und 15. April 1952 einen neuen Horny- oder Philips-Radio kaufen, nehme ich Ihren alten Radio um S 375.- bzw. S 500.- in Zahlung.

Der alte Radio muß ein Röhrenapparat sein, braucht nicht mehr zu spielen, kann so alt sein, daß er schon längst auf dem Dachboden ist, nur muß er komplett abgeliefert werden. Beachten Sie, bitte, folgendes Zahlungs-Beispiel:

Horny Prinz 52	S 1.875.-
ab Altapparat	„ 375.-
Barzahlung	„ 100.-
Rest in 12 Monatsraten zu	S 133.-



Große Auswahl an gebrauchten Radioapparaten ab S 500.-

MÖBEL und Polstermöbel - TEILZAHLUNG bequem bis zu 12 Monatsraten

Ihr MÖBELHAUS Arthur ZANGERL, Landeck-Bruggen, Ruf 348

Komplette **Kücheneinrichtung** zu verkaufen.
Perfuchs 43

FÜLLFEDERN

reichhaltiges Lager, billige Marken für Schüler:

Okay . . . S 15.-	Rona . . . S 24.-
Manos . . S 20.-	Rapido . . S 25.-
Mignon . . S 23.50	Durium . . S 33.-

Buchhandlung J. Grissemann IMST UND LANDECK

Kleine, ruhige Mietpartei **sucht Wohnung**
(3-3 1/2 Zimmer) in Landeck (oder nächster Umgebung) gegen Monatszins bis zu **S 500.-**

Schriftl. Angebote an die Verw. d. Blattes

Verlässlicher **Knecht**, mit allen landw. Arbeiten vertraut, etwas selbständig, wird bei gutem Lohn und Verpflegung gesucht (Jahresstelle). Ebenso wird ein **Mädel** oder jüngerer **Bursche** vom Lande für alle Arbeiten aufgenommen.

Anfragen an „Schwarzer Adler“, Zams

Dankfagung

Für die anlässlich des unerwarteten Verlustes unseres guten Sohnes und Bruders, Herrn

Franz Frik

erwiesene aufsichtige Anteilnahme danken wir von Herzen. Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit, allen Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft für ihre tatkräftige Hilfe.

Fließ, im März 1952.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

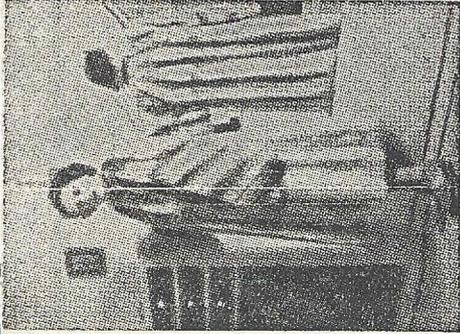
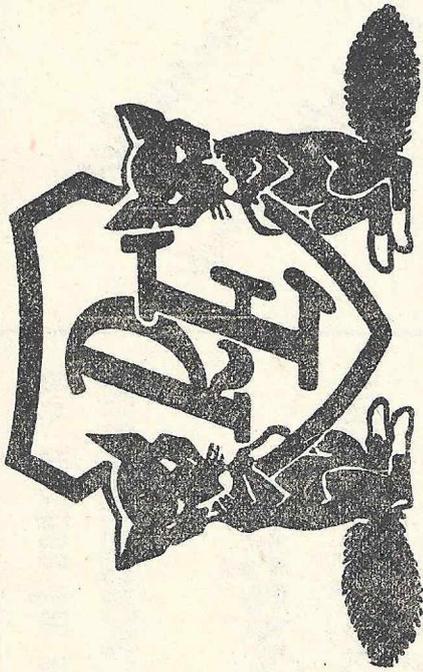
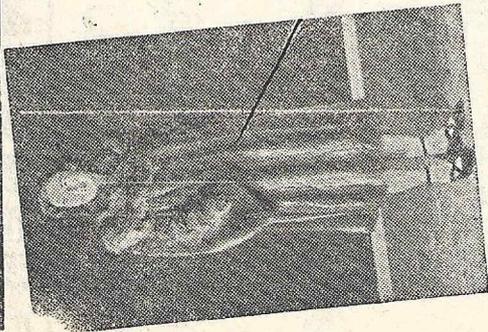
OTTO WALSER

Hafnermeister - LANDECK

Hausnummer-Änderung von früher

Lötzweg 34: Jetzt **41**

Ausschnitt aus unserer Leistungsfähigkeit



6000 Österreicherinnen

tragen

Eibener-Pelze!

© 1910, Eima, Dentschlandstera

An eine Wohnpartei!

PELZSCHAU

Das

Warenhaus

L. Schueler

Landeck, Tirol

Donnerstag, den 27. März

bis Montag, den 31. März

zeigt Ihnen unverbindlich und ohne Kaufzwang . . .

VOM PELZWERK ROMAN EIBNER, DEUTSCHLANDSBERG

... einen
eleganten und soliden

Pelz-Mantel

in silbergrau, weiß, geschleckt,
schwarz, tigerkatzenfärbig
in Fassonen:
Rückenweit als Hänger
und tailliert mit Glocken
in zwei normalen Größen

in den Preislagen
S 1780.-
S 1880.-
S 2480.-
aufwärts

Eibner-Pelze

*Sind Weckmannsarbeit
aus Meisterhand*

Wir machen Sie auf unsere angenehmen
Ratenbedingungen freundlich aufmerksam

Ratenzahlungen

nach Preislagen monatlich von
S 100.— aufwärts

Preis-Gültigkeit bis auf Widerruf!

Das Pelzhaus für alle!